

MEDIENMAPPE

Im Blick des Sammlers Werke der Sammlung Würth von Beckmann bis Kiefer

Inhalt

- Informationen zur Ausstellung
- Medien-Information zur Ausstellung
- Bildmaterial und -legenden
- Beilagen

Hinweis

Medienmappe und Bildmaterial stehen zum Download bereit: www.wuerth-ag.ch/medien. Das hochaufgelöste Bildmaterial ist passwortgeschützt. Zugangsdaten: Benutzername «medien», Passwort «forumwuerth».

Kontakt

Thomas Schwager

T +41 61 705 91 17, thomas.schwager@wuerth-ag.ch

Eva Appel

T +41 61 705 98 33, eva.appel@wuerth-ag.ch

Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11, CH-4144 Arlesheim

T +41 61 705 95 95, F +41 61 705 95 96, www.forum-wuerth.ch/arlesheim

Forum Würth Arlesheim

Das 2003 eröffnete Forum Würth Arlesheim zeigt wechselnde Ausstellungen, hauptsächlich mit Werken aus der über 17'000 Positionen umfassenden Sammlung Würth. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei. Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte von Würth AG.

Informationen zur Ausstellung

Im Blick des Sammlers
Werke der Sammlung Würth
von Beckmann bis Kiefer

27. Januar 2017 bis 13. Januar 2019

Ausstellungsort: Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11, CH-4144 Arlesheim
T +41 61 705 95 95,
E-Mail arlesheim@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch/arlesheim

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr
Bitte beachten Sie die Hinweise zu
Sonderöffnungszeiten an Feiertagen auf
unserer Website forum-wuerth.ch/arlesheim

Eintritt: frei

Zur Ausstellung: Die vielseitige Ausstellung ist eine
Momentaufnahme des steten
Sammlungsprozesses und zugleich ein
Einblick in wesentliche Kunstströmungen der
letzten 100 Jahre. Neben Hauptwerken
arrivierter Klassiker wie Max Ernst, Max
Beckmann, Emil Nolde und Rufino Tamayo
kommen Werke bedeutender Protagonisten
des internationalen Kunstgeschehens zu
ihrem Recht, unter anderem von Anselm
Kiefer, Gerhard Richter oder Tony Cragg. Den

Skulpturenschwerpunkt der Sammlung Würth
vertreten dazu Werke des Künstlerduos Bill
Woodrow und Richard Deacon.

Ausstellungskonzept: Dr. Sonja Klee, Sammlung Würth

Anzahl Exponate: 47 Werke aus der Sammlung Würth von 32
Künstlern

Literatur: «Im Blick des Sammlers. Neuerwerbungen der
Sammlung Würth von Kirchner und Schlemmer
bis Kiefer». Katalog zur Ausstellung im Museum
Würth, Künzelsau, 2009/2010. Herausgegeben
im Auftrag des Museum Würth von Werner
Spies, C. Sylvia Weber und Julia Drost. Deutsch.
Leinen mit Schutzumschlag. 260 Seiten, 136
Farbabbildungen, 24 × 32 cm. © 2009 Autoren,
Museum Würth und Swiridoff Verlag, Künzelsau.
ISBN: 978-3-89929-149-0, Preis: CHF/EUR 52

Führungen: öffentliche Führung jeden Sonntag um
11.30 Uhr, auch an Feiertagen, ohne
Anmeldung, Eintritt: CHF 8.– pro Person

Privatführungen für Gruppen nach
Vereinbarung unter Telefon +41 61 705 95 95
oder E-Mail arlesheim@forum-wuerth.ch,
Dauer: 1 Stunde, CHF 150.00 pro Gruppe,
maximal 30 Personen

Kunstvermittlung: Angebote für Schulklassen und Kindergärten,
Kindergeburtstage, Modellierkurs, Details
siehe Anlage und immer aktuell im Internet
unter www.forum-wuerth.ch/arlesheim

Medien-Information zur Ausstellung

Im Blick des Sammlers

Werke der Sammlung Würth
von Beckmann bis Kiefer

Die Ausstellung «Im Blick des Sammlers» veranschaulicht die vielfältigen Entwicklungen der Sammlung Würth, die heute über 17'000 Werke zählt.

Die Auswahl zeigt Erwerbungen, die im Dialog zwischen dem Sammler Reinhold Würth und seinem Kunstbeirat in die Sammlung kamen. Im spannungsreichen Bogen der Arbeiten spiegelt sich das Bestreben, durch Erwerbung von Hauptwerken arrivierter Klassiker – wie Max Ernst, Max Beckmann, Emil Nolde oder auch Rufino Tamayo – Lücken in den Sammlungsbeständen zu schliessen und zugleich einen lebendigen Austausch zwischen der Kunst der jüngsten Vergangenheit und jener der Gegenwart herzustellen.

Neben der Klassischen Moderne kommen Werke bedeutender Protagonisten des internationalen Kunstgeschehens zu ihrem Recht – unter anderem von Anselm Kiefer, Gerhard Richter oder Tony Cragg, deren Schaffen über einen langen Zeitraum unverändert intensiv geblieben ist und nach wie vor eine hohe Verbindlichkeit für die Gegenwart besitzt. Den Skulpturenschwerpunkt der Sammlung Würth vertreten dazu Werke des Künstlerduos Bill Woodrow und Richard Deacon, das mit seinen nachgerade alchemistischen Skulptureninstallationen

nicht nur die materiellen Aspekte des Kunstwerks ausreizt, sondern gleichzeitig mit der sprachlichen Ebene der Kunstbetrachtung spielt.

Die vielseitige Ausstellung von Malerei, Zeichnung und Skulptur zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, Expressionismus und Konzept ist somit eine Momentaufnahme des steten Sammlungsprozesses und zugleich ein Einblick in wesentliche Kunstströmungen der letzten 100 Jahre.

Zur Ausstellung liegt der Katalog «Im Blick des Sammlers. Neuerwerbungen der Sammlung Würth von Kirchner und Schlemmer bis Kiefer» auf, der zur Ausstellung im Museum Würth, Künzelsau, 2009/2010 im Swiridoff Verlag erschienen ist.

Kurztext für Veranstaltungskalender:

Im Blick des Sammlers. Werke der Sammlung Würth von Beckmann bis Kiefer. Neben Hauptwerken der klassischen Moderne, etwa von Max Beckmann und Emil Nolde, sind Werke bedeutender Protagonisten des internationalen Kunstgeschehens zu sehen, unter anderem von Anselm Kiefer, Gerhard Richter und Tony Cragg. Forum Würth Arlesheim, 27. Januar 2017 bis 13. Januar 2019, geöffnet Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr, Eintritt frei.
www.forum-wuerth.ch/arlesheim

Bildmaterial und Bildlegenden

Das hochaufgelöste Bildmaterial steht passwortgeschützt zum Download bereit: www.wuerth-ag.ch/medien, Benutzername «medien», Passwort «forumwuerth».



Beckmann_Genius_10568.jpg

Max Beckmann
Genius
1945
Öl auf Leinwand
Sammlung Würth, Inv. 10568
© 2017, ProLitteris Zürich



Kiefer_Loretto_11541.jpg

Anselm Kiefer
San Loretto
1976
Öl, Emulsion, Acryl und Schellack auf Leinwand
Sammlung Würth, Inv. 11541
© 2017, Anselm Kiefer



Richter_Pyramide_10026.jpg

Gerhard Richter
Pyramide
1983
Öl auf Leinwand
Sammlung Würth, Inv. 10026
© 2017, Gerhard Richter



Ernst_Versatility_11334.jpg

Max Ernst (1891-1976)
Le XX siècle or Versatility
1960
Öl auf Leinwand
Sammlung Würth, Inv. 11334
© 2017, ProLitteris Zürich



Cragg_Cauldron_11064.jpg

Tony Cragg
Cauldron
2005
Bronze
Sammlung Würth, Inv. 11064

Im Blick des Sammlers

Werke der Sammlung Würth
von Beckmann bis Kiefer

Kunstvermittlung

Öffentliche Führung

jeden Sonntag um 11.30 Uhr

ohne Anmeldung, Eintritt: CHF 8.– pro Person

Privatführungen für Gruppen

Dauer: 1 Stunde, CHF 150.00 pro Gruppe, maximal 30 Personen,
Termin nach Vereinbarung unter Telefon +41 61 705 95 95 oder E-Mail an arlesheim@forum-wuerth.ch

Kurs: Selbstporträt modellieren

Die Teilnehmenden modellieren ihr eigenes Portrait ab Fotografie und Spiegel, studieren die Proportionen und erkunden den Blick. Eine spielerische und beobachtende Auseinandersetzung mit sich selbst. Für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Kursleiterin: Barbara Schnetzler, Bildhauerin

6 Einheiten, Kurstag: Montag, Termine: 13.03.2017, 20.03.2017, 27.03.2017, 03.04.2017, 10.04.2017, 24.04.2017, Zeit: 18.30–20.45 Uhr, Kosten: CHF 350.– pro Person inkl. Material und Getränke

beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss: 26. Februar 2017,
Anmeldung: www.forum-wuerth.ch/arlesheim

Angebote für Schulklassen und Kindergärten

– interaktive Führung (1 Stunde, maximal 25 Kinder, CHF 30.00

pro Gruppe)

– Atelier-Workshop (2,5 Stunden, maximal 10 Kinder, CHF 50.00

pro Gruppe)

Termine nach Vereinbarung, Anmeldung mit Online-Formular auf der Website des Forum Würth Arlesheim

Kindergeburtstag

Kreativnachmittag im Atelier für das Geburtstagskind und dessen Freunde, für maximal 8 Kinder von 7 bis 12 Jahren, Termin nach Vereinbarung, CHF 200.– (CHF 190.– mit Familienpass) pro Gruppe inklusive Material, Kuchen und Getränke

weitere Termine und Veranstaltungen immer aktuell im Internet unter www.forum-wuerth.ch/arlesheim